My sweet Valentine

Von abgemeldet

Ob das wirklich so eine gute Idee war? Yanik hatte immer noch Zweifel. Bestimmt würde Alan ihn auslachen, wenn er ihn so sah. Er fand sich ja irgendwie schon selbst lachhaft. Seit Tagen schon machte er sich Gedanken darüber, wie er Alan am Valentinstag überraschen konnte. Schließlich hatte er sich extra für ihn freigenommen und kam für ein paar Tage nach Hause. Schnell klebte er noch einen Zettel an die Haustür und versteckte den Hausschlüssel unter dem Blumentopf daneben, dann ging er zurück in sein Zimmer und betrachtete sich erneut im Spiegel. Er hatte sich wirklich viel Mühe gegeben, um Alan zu gefallen. Warum nur hatte er trotzdem das Gefühl, dass er sich mal wieder komplett lächerlich machen würde?

Als er hörte wie der Schlüssel in der Tür gedreht wurde, bekam er plötzlich Panik. Alan durfte ihn definitiv nicht so sehen, das war ihm nun doch zu peinlich! Kurz sah er sich in seinem Zimmer um, dann entschied er sich dafür, sich hinter dem Vorhang seines Fensters zu verstecken. Aus Angst Alan könnte ihn so sehen, krallte er sich schon förmlich im Stoff des Vorhangs fest und verursachte dadurch, dass sich noch mehr Falten bildeten als dieser ohnehin schon hatte.

„Yanik?“, hörte man Alans Stimme leicht verwirrt durch den Flur rufen. „Bist du da?“ Als Yanik allerdings nicht antwortete, machte Alan sich anscheinend auf die Suche nach ihm, denn man hörte nun Schritte, die geradewegs auf dessen Zimmer zusteuerten. Die Tür ging auf und Yanik sah wie sich Alan suchend um die eigene Achse drehte.

„Yanik?“, fragte er erneut, als er plötzlich stehen blieb und in seine Richtung grinste. „Ich kann dich sehen, Schatzi.“

Bei diesem Spitznamen, errötete Yanik augenblicklich und er krallte sich noch ein wenig mehr in den Vorhang.

„Willst du nicht vorkommen? Sonst muss ich dich holen.“, flötete er und grinste dabei wieder so breit, während er auf ihn zukam und schließlich den Vorhang beiseite schob. Als sein Blick auf Yanik fiel und er das rote Geschenkband erblickte, das Yanik sich selbst umgebunden hatte, musste er sich stark zusammenreißen, um nicht augenblicklich loszuquieken. Yanik war ja so putzig!

„Fröhlichen Valentinstag...?“, kam es unsicher von Yanik, der beschämt zu Boden blickte. Alan war entgegen Yaniks Erwartungen allerdings so entzückt von diesem Anblick, dass er sich gar nicht mehr davon lösen konnte. Schließlich beugte er sich leicht vor und schnappte mit dem Mund nach einem Bandende, um die Schleife um Yaniks Hals zu lösen.

„Dann werde ich wohl mal mein Geschenk auspacken.“, grinste er seinen Freund anzüglich an und küsste ihn anschließend auf die Wange.

„Du... du findest das nicht albern ... oder lächerlich?“, wollte Yanik wissen und sah ihn aus großen Augen an.

„Wie könnte ich dich jemals lächerlich finden? Du bist so süß, dich muss man einfach lieb haben!“ Zur Bekräftigung drückte er Yanik fest an sich und verwickelte ihn anschließend in einen sanften Kuss. Sie waren so vertieft in ihr Tun, dass sie nicht bemerkten wie sich die Haustür ein weiteres Mal öffnete und sich jemand unbemerkt hinein schlich. Alans Hand hatte sich derweil unter Yaniks Shirt verirrt, während Yanik sich in Alans Haaren verkrallt hatte und der Eindringling, auch genannt Aki, gerade die Tür zu Yaniks Zimmer öffnete. Als er sah welcher Anblick sich ihm hier bot, zauberte er blitzschnell sein Handy hervor, um das Geschehen festzuhalten. Schließlich brauchte er wieder einen Grund, um die beiden erpressen zu können...

~~~~~  
~~~~~

Vielen Dank fürs Lesen! Wir hoffen es hat euch gefallen!
Kritik und Anregungen sind erwünscht! ;)
Happy Valentine's Day!
Chi_et_Kayu